

HUNTE

FLAMMEN

„ALLES NEU MACHT DER MAI...“



Nicht mehr in Oldenburg; Louise, Nadja, Maike, Annika (v.l.)



Hans Peter Procheiske im August 2016 mit Veronika Malá

Bilder: huntetflammen

... formulierte Adam von Kamps schon 1829. Spätestens im Mai dieses Jahres mussten sich die Anhänger der Handball-Damen des VfL mit dem Gedanken vertraut machen, dass vier Spielerinnen des Bundesligisten die Mannschaft verlassen würden. Schweren Herzens wurden Louise Egestorp, Nadja Lærke Jensen, Maike Schirmer und Annika Meyer auf dem traditionellen gemeinsamen Grillfest mit Geschenken aus der Region und den besten Wünschen für die Zukunft durch die Huntetflammen verabschiedet.

Das Gedicht aus der Überschrift lautet in der zweiten Zeile dann: „Macht die Seele frisch und frei“. So soll auch für uns keine weitere Zeit für Wehmut verschwendet werden und stattdessen ein frohgemuter Blick in die Zukunft Platz greifen. Der VfL hat sich nach neuen Kräften umgesehen und mit Veronika Malá (Linksaußen), Stefanie Kaiser (Kreismitte) und Isabelle Jongenelen (Rückraum rechts) hoffnungsvolle Spielerinnen verpflichtet.

Ebenso wie in der vergangenen Saison, als die beiden Däninnen Louise Egestorp und Nadja Lærke Jensen das Angebot von Hilde und Peter von den Huntetflammen zum Deutsch lernen eifrig und engagiert wahrgenommen haben, stellt sich dieses Mal die Aufgabe, die Tschechin Veronika in die Geheimnisse der deutschen Sprache einzuweihen. Klingt einfacher als es wirklich ist. Veronika spricht nur ein wenig Englisch und versteht ein wenig Deutsch, wir sprechen kein Wort Tschechisch. Aber schwierige Aufgaben reizen uns, und so begannen wir unseren Integrationsparcours mit einem Besuch im Eiscafé. In der ersten Übungsstunde ging es dann zunächst einmal um die wichtigsten Handballbegriffe, schließlich muss man ja Latte (nicht cafe latte!) und Pfosten benennen und voneinander unterscheiden können. Stauend lernte Veronika dann, was Kluntje sind (keine Eisbrocken!) und wie echte Oldenburger, Ammerländer und Ostfriesen ihren Tee trinken. Wir sind also auf einem guten Weg.

Bleibt noch die Rolle der Zuschauer. In den letzten Jahren konnten die VfL-Damen dank ihrer sportlichen Leistungen, ihrer Ausstrahlung und nicht zuletzt wegen ihrer Erfolge, immer mehr Fans in die kleine EWE-Arena locken. Hoffen wir, dass dieser Höhenflug anhält und noch weiter ausgebaut werden kann. Einen Beitrag dazu hat das Logistik-Unternehmen Servlog geleistet, indem es das Merchandising der VfL-Fanartikel auf eine professionelle Basis gestellt hat. Der Fanclub Huntetflammen genoss dabei das Privileg, bereits im Vorfeld die diversen Gegenstände bei Bratwurst und Getränken vorgestellt zu bekommen. Wir waren sehr von dem Angebot angetan und sind sicher, dass die Fans zugreifen werden.

Auf jeden Fall werden die Huntetflammen das Ihre dazu beitragen, der Mannschaft gehörige Unterstützung zukommen zu lassen, und zwar mit Anfeuerung, persönlicher Hilfe für einzelne Spielerinnen und besonderen Aktionen. Wir wünschen dem Team für die Saison 2016/2017 viel Fortune, dass alle Athletinnen von Verletzungen verschont bleiben und Julia Wenzl bald ins Training und zur Mannschaft zurückkehren kann.

Die Huntetflammen sind der Fanclub der Bundesliga-Damen des VfL Oldenburg. Der Club sieht seine Aufgabe darin, den Spitzensport im Frauenhandball des VfL nach Kräften zu unterstützen.

Interessiert bei uns mitzumachen?
Informationen unter:
<http://huntetflammen.lima-city.de/home.html>

(Die Adresse ist auch über die Links auf der VfL-Seite zu erreichen.)

HUNTE FLAMMEN



Heute mal
in eigener Sache...

„... ohne unsere zwanzig Fans, die uns begleitet haben und uns mit ihren Trommeln angefeuert haben, hätten wir es nicht geschafft. Die haben heute einen besseren Job gemacht als wir. Ich kann sie gar nicht genug loben und ihnen sagen, wie dankbar wir für ihre Unterstützung sind.“

Das äußerte der Trainer des VfL, Leszek Krowicki, nach dem nervenaufreibenden Rückspiel gegen Fleury Loiret Handball ziemlich geschafft und noch mehr erleichtert. Immerhin hatten die VfL-Damen gerade durch eine knapp gehaltene Niederlage gegen den französischen Kontrahenten den Einzug in die dritte Runde des EHF-Pokals geschafft.

„FANS SIND ALSO WICHTIG, NEIN: UNVERZICHTBAR!“

Seit nunmehr fünf Jahren hat sich der Fanclub Hunteflammen zur Aufgabe gemacht, den Handball-Bundesligisten des VfL im Besonderen und den Frauen-Handball in Oldenburg im Allgemeinen nach Kräften zu unterstützen und diesen Spitzensport in unserer Stadt zu etablieren. Mittlerweile haben sich die Grünweißen einen festen Platz in der Wahrnehmung dieser rasanten, fairen und mitreißenden Sportart erobert. Aber nach unseren Vorstellungen könnte da noch viel mehr geschehen. Es ist schon ein wenig enttäuschend, wenn z.B. bei internationalen Spielen nicht viel mehr als 700 Zuschauer die Ränge füllen. Dabei inspiriert eine tolle Atmosphäre in der Halle – immer getragen vom Respekt gegenüber dem „Gegner“ – nicht nur die eigene Mannschaft zu außergewöhnlichen Leistungen. Auch für das Publikum entwickelt sich daraus ein besonderes Erlebnis.

Mit unserem Banner, mit unseren grün-weißen Fahnen, mit unserer grün-weißen Kleidung bekennen wir Farbe und möchten alle Fans zum Mitmachen animieren. Aber wir brauchen noch mehr Unterstützung, um noch mehr unterstützen zu können. Aktuell haben wir 37 Mitglieder, uns fehlen eindeutig weitere Aktive. Zu diesem Aspekt schreibt unser Mitglied Edna: „Hi, wir sind die „Hunteflammen ... wir sind der Fanclub des VfL-Frauen-Handball in Oldenburg

Wenn wir in die Halle kommen wird es grün, weiß und laut. Du findest uns im Fanblock O oder in unmittelbarer Umgebung. Schau einmal auf! – Na, hast du uns gefunden? Wir sind mehr als nur Fans. Wir sind die freiwilligen Helfer bei Turnieren, wir sind die Deutschlehrer, die die fremdsprachigen Spielerinnen unterstützen, wir sind das Ordnungspersonal in der EWE-Arena – unserem Wohnzimmer – und wir sind der Fanstand. Aber über all dem sind wir leidenschaftliche Anhänger der VfL-Handballerinnen. Wenn du uns fragst, warum wir das machen, antworten wir, ‚weil es so viel schöner ist, die Spiele gemeinsam in der Halle zu sehen, als alleine vor dem Fernseher‘ und ‚weil wir eine tolle Gemeinschaft sind‘.

Auch neben dem Spielfeld kommen wir regelmäßig zusammen. In geselliger Runde tauschen wir uns über Ergebnisse und aktuelle Geschehnisse aus, diskutieren Themen rund um den Handball und verabreden uns zu gemeinschaftlichen Auswärtsfahrten. Die ganz Hartgesottenen unternehmen auch mehrtägige Reisen z. B. aktuell zum EHF-Pokal nach Frankreich zum Spiel gegen Fleury Loiret.

Wir sind mehr als nur Gleichgesinnte. Wir sind Freunde, Familie, Bekannte, Verwandte und Weggefährten. Wir feiern mit ‚unseren‘ Mädels, freuen uns mit ihnen über die Erfolge und leiden mit ihnen, wenn’s mal nicht so läuft.

Wenn auch du Teil unserer Gemeinschaft werden möchtest, dann sprich uns an! Gerne auch jetzt und hier in der Halle. Bis gleich!“

Dem ist eigentlich nichts mehr hinzuzufügen. Vielleicht noch dies: Informationen über den Handball, Hunteflammen-Spielberichte, Wissenswertes zum Thema Handball, hilfreiche links rund um den Handball, geplante Auswärtsfahrten, gemeinsame Unternehmungen, Unterhaltung, sowie Satzung und Sitzungen der Hunteflammen sind jederzeit auf unserer Internetseite zu lesen (Link siehe unten).

Die Hunteflammen sind der Fanclub der Bundesliga-Damen des VfL Oldenburg. Der Club sieht seine Aufgabe darin, den Spitzensport im Frauenhandball des VfL nach Kräften zu unterstützen.

Interessiert bei uns mitzumachen? Informationen unter <http://hunteflammen.lima-city.de/home.html> (Die Adresse ist auch über die links auf der VfL-Seite zu erreichen.)

RÜCKBLICK: HUNTE FLAMMEN

ONTOUR



AUSWÄRTSSIEG!

Schon im Jahr 1786 dichtete Matthias Claudius in seinem Gedicht „Urians Reise um die Welt“: „Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen“. Dem ist in vollem Umfang zuzustimmen, und das gilt vor allem, wenn begeisterungsfähige Hunteflammen eine Reise tun. Denn dann lernt der Fan nicht nur Menschen in anderen Städten und Ländern kennen, darüber hinaus trifft er als sympathischer Botschafter Oldenburgs auf Interesse und Zuwendung. Und als Zugabe kann er auch noch spannende Spiele in einem rasanten und fairen Sport genießen.

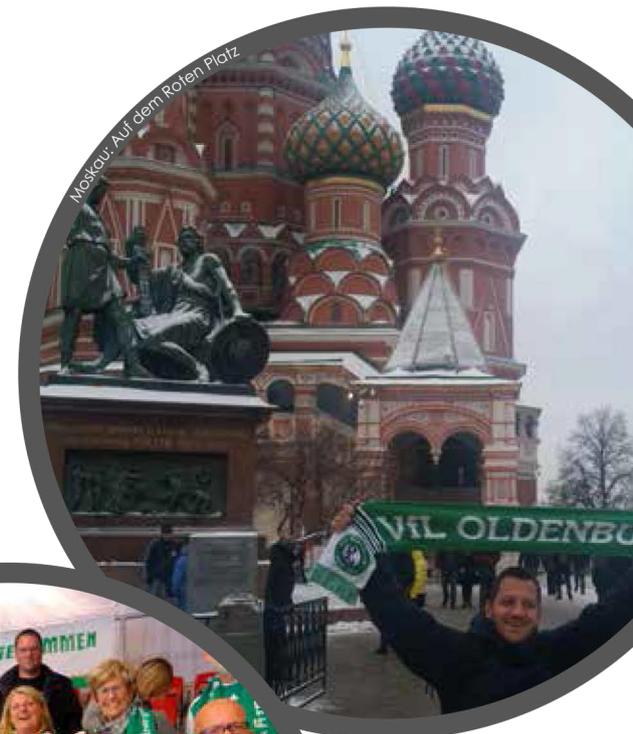
Auch in dieser Saison haben wir bereits Reisen ins In- und Ausland unternommen. Gerne möchten wir Dich dazu einladen, die Reiseberichte auf unserer Internetseite (Link siehe unten) nachzulesen. Nach dem erfolgreichen Abschluss der ersten K.O.-Phase mit dem begeisternden Heimsieg gegen die Mannschaft von THH Holstebro (Dänemark) wurde die Gruppenphase im EHF Cup erreicht. Am Vormittag des 24.11.2016 erfolgte die Auslosung der Gruppen in Wien. Die Losfee hat uns inzwischen folgende Gegner besichert: IK Sävehof (Göteborg, Schweden), Randers HK (Dänemark) und Nantes Loire Atlantique (Frankreich).

Die sechs Hin- und Rückspiele des EHF Cup finden zwischen dem 07.01. und 12.02.2017 statt. Das ist ein straffes Programm, und wir freuen uns erneut auf ereignisreiche Reisewochen. Zu Beginn geht es am 14./15.01.2017 nach Randers, zwei Wochen später, am 28./29.01.2017, nach Göteborg und bereits eine Woche darauf, am 04./05.02.2017, nach Nantes. Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Hallenhefts ist unsere Reiseplanung noch nicht in trockenen Tüchern, aber wir sind schon jetzt wieder hoch motiviert, die Mädels durch Europa zu begleiten.

Willst du das auch erleben und dabei sein? Willst du dabei sein, wenn „kämpferprobte“, grün-weiß gewandete, angeblich so zurückhaltende Norddeutsche auch 1000 einheimische Zuschauer erst in Erstaunen und bald darauf zum Verstummen bringen? Dann nimm Kontakt zu uns auf, damit wir gemeinsam unseren VfL in Dänemark, Schweden und Frankreich lautstark unterstützen.

Die Hunteflammen sind der Fanclub der Bundesliga-Damen des VfL Oldenburg. Der Club sieht seine Aufgabe darin, den Spitzensport im Frauenhandball des VfL nach Kräften zu unterstützen.

Interessiert bei uns mitzumachen? Informationen unter www.hunteflammen.lima-city.de/home
(Die Adresse ist auch über die links auf der VfL-Seite zu erreichen.)



Hunte FLAMMEN ONTOUR



STREIFLICHTER VON EINER FANFAHRT NACH RANDERS, DÄNEMARK

In der Gruppenphase des EHF-Pokals 2016/17 sollte sich der VfL neben Handballdamen aus Frankreich (Nantes) und Sävahof (Schweden) auch mit dem Randers HK A/S aus Dänemark messen. Der Fanclub Hunteflammen organisierte für dieses Treffen in der Hafenstadt Ost-Jütlands einen Bus für den 14. Januar 2017. Angesichts der unsicheren Wetterlage hieß es, früh aus den Federn zu kommen. Zum Glück gab es bei 3 °C kein Glatteis und 33 Schlachtenbummler verstaute Trommeln, Ratschen und Transparente im Bus, der um 5.05 Uhr startete.

Nach zwei Pausen und einer störungsfreien Fahrt fuhren wir bereits um 12.08 Uhr auf den Parkplatz vor der Elro Arena, in der die Heimspiele des Randers HK stattfinden. Oh je, bis zum Anpfiff waren ja noch zwei Stunden Zeit, was sollte man bei dem kalten Wetter nur anfangen? Aber welch' freudige Überraschung! Wir durften auch schon so früh vor dem Anpfiff in den Hallenkomplex, der Sportangebote für die ganze Familie bereithält und eine reichhaltige Snack-Auswahl bietet. Sogar die Sporthalle selbst, ausgelegt für ca. 3000 Zuschauer, durften wir besichtigen und die unverzichtbaren Anfeuerungsmittel fachgerecht verstauen. Während wir uns anschließend an dänischen Leckereien stärkten, wurde uns ein UDEBANE-AFSNIT (Weg-Abschnitt) in die Hand gedrückt, der uns zum Eintritt und zur freien Platzwahl (bis auf einige Ausnahmen) berechtigte.

Bereits bei der Einlaufshow wurde deutlich, dass die mittlerweile über 40 VfL-Fans vom Block G aus die geschätzten fairen 300 dänischen Anhänger an Lautstärke und Einfallsreichtum bei Weitem übertreffen würden. Die geballte nordeutsche Fan Power übertrug sich auf die dezimierte Mannschaft und die ersten Punkte in der Hauptrunde schienen möglich zu sein. Dann die nächste Hiobsbotschaft, schon in der 8. Minute verletzte sich Veronika Malá und der VfL hatte keine gelernte Linksaußene mehr im Kader. Angie Geschke übernahm diese Rolle, fehlte dann aber merklich im Rückraum. Nach einer Halbzeitführung mit einem Tor (13:14), setzten sich die Grünweißen in der zweiten Halbzeit sogar mit 4 Treffern ab. Aber schnell wurde klar, dass dem schmalen Kader immer mehr die Kraft ausging. Randers zog gleich und setzte sich schließlich mit 28:24 durch. Bemerkenswert die Reaktion der Schlachtenbummler: Als die abgekämpften Spielerinnen enttäuscht vor ihrer Bank standen, ertönten die Trommeln aus Oldenburg erneut und mit lauten VfL-VfL-Rufen dankten die Fans den Grünweißen für ihren aufopferungsvollen Einsatz.

Im Rahmen der Veranstaltung stattete Nadja Lærke Jensen, in der Saison 2015/16 als Rückraum-Rechte beim VfL unter Vertrag, dem Block G einen Besuch ab. Sie hatte es sich nehmen lassen, das Spiel ihrer ehemaligen Teamkameradinnen zu beobachten und war mit ihrem Lebenspartner Benjamin die 100 km von ihrem Wohnort nach Randers gefahren. Auf die Frage, ob sie sich noch für den Handball in Oldenburg interessiere, antwortete sie, sie sehe sich sogar livestream-Übertragungen des VfL an und werde zur Weltmeisterschaft der Damen nach Oldenburg kommen, ihr Vater habe schon Karten besorgt. Auf jeden Fall freue sie sich auf ein Wiedersehen.

Nach dem Spiel machte sich der Tross aus Oldenburg schnell auf den Heimweg. Ab 21.00 Uhr sollte nämlich die A7 zwischen Quickborn und Schnelsen gesperrt werden; es hieß also, diese Strecke rechtzeitig passiert zu haben. Allerdings war das einfacher gesagt als getan. Die Straßenverhältnisse wurden immer schlechter und die negativen Verkehrsnachrichten häuften sich. Aber die beiden bewährten Fahrer des Busunternehmens Wiards – denen unser Dank und unsere Anerkennung gebührt – meisterten die Probleme souverän und sicher, so dass wir gegen 22.00 Uhr wieder an der Aral-Tankstelle in der Alexanderstraße ankamen. Als dann auch noch die Nachricht durchsickerte, dass der Mannschaftsbus die Problemstelle rechtzeitig passiert hatte, konnten wir uns beruhigt daran machen, unsere total vereisten Privat-PKW mühsam frei zu kratzen.

„Tak Randers, tak Danmark for den venlige modtagelse!“ ()*

(* „Danke Randers, danke Dänemark für die freundliche Aufnahme!“)



Die Hunteflammen sind der Fanclub der Bundesliga-Damen des VfL Oldenburg. Der Club sieht seine Aufgabe darin, den Spitzensport im Frauenhandball des VfL nach Kräften zu unterstützen.

Interessiert bei uns mitzumachen? Informationen unter www.hunteflammen.lima-city.de/home
(Die Adresse ist auch über die links auf der VfL-Seite zu erreichen.)